

Liturgie

1. '1.-'15.

HERrentage im Advent



Heilige  
Eucharistiefiern

Altarbuch

# HErrrentage im Advent

III Hl. Eucharistie vom 1. Advent

*Es wird verlesen die Epistel St. Paulus an die Römer – 13, 8 - 14  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 21, 1 - 13.*

## 1. Anrufung

*Alle verbeugen sich*

**G**epriesen seist Du, HERR, unser Gott, Vater, Sohn † und Heiliger Geist, und gelobt sei Dein Reich immer und ewig. **A.** Amen.

## 2. Friedenslitanei

*– alle bleiben stehen*

**U**m Frieden † und Heil von oben, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison. // HERR, erbarme Dich.

**U**m Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison.

**U**m Frieden und Segen für alle, die hier ( in dieses Gotteshaus ) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison.

**U**m Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Kyrie, eleison.

*Darauf knien alle*

**E**ingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HERRN und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

## 3. Absolution (deprekativ – liturg)

**N**ach Deiner großen Güte, o HERR, unser Gott, erzeuge uns Deine unaussprechliche Barmherzigkeit; reinige uns dadurch, und tilge alle † unsere Sünden; und die Strafen, welche wir durch dieselben gerechterweise verdient hätten, erlaß uns, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

## 4. Friedensgruß

**D**er HERR des Friedens schenke euch seinen Frieden allezeit. **A.** Amen.

## 5. Versikel

*– Liturg bleibt alleine stehen*

**O** HERR, erzeuge uns Deine Barmherzigkeit. **A.** Und schenke uns Dein Heil.

**H**ERR, erhöre unser Gebet. **A.** Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

**U**nserer Hilfe steht im Namen des HERRN. **A.** Der Himmel und Erde gemacht hat.

## 6. Eintrittsgebet

**L**aßt uns beten.

**O** Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

## 7. Kyrie - Rufe

Heiliger Gott, HErr, erbarme Dich.

**A.** HErr, erbarme Dich.

Heiliger Starker, Christe, erbarme Dich. **A.** Christe, erbarme Dich.

Heiliger Unsterblicher, HErr und Gott, erbarme Dich. **A.** HErr und Gott, erbarme Dich.

## 8. "Gloria" - Lied des kleinen Einzugs – alle stehen

Ehre sei Gott || in der Höhe \* und Friede auf Erden den || Menschen Seiner Gnade. \* Wir loben Dich, wir || preisen Dich, \* wir beten Dich an, wir rühmen Dich und danken Dir, denn groß ist || Deine Herrlichkeit.

HErr und Gott, Kö||nig des Himmels, \* Gott und Vater, || Herrscher über das All. \* HErr, eingeborener Sohn, || Jesus Christus. \* HErr und Gott, Lamm || Gottes, Sohn des Vaters,

Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: erbar||me Dich unser; \* Du nimmst hinweg die Sünden der Welt: || nimm an unser Flehen; \* Du sitzt zur Rech||ten des Vaters: \* o || erbarme Dich unser.

Denn Du allein bist der Heilige, Du al||lein der HErr, \* Du allein der || Höchste: Jesus Christus, \* mit dem Hei||ligen Geist, \* zur Ehre Got||tes des Vaters. Amen.

## 9. Liturgischer Gruß

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

## 10. Versammlungsgebet

*Gebetsaufforderung*

Lasset uns beten!

*Alle außer dem Liturgen knien.*

## 10.1. Gebete der Zeit – wenn kurzer HERrentagsdienst stattfand.

O allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern HErrn. **A.** Amen.

O HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A.** Amen.

## 10.2. Tagesgebet

Heiliger Tröster, Geist vom Vater und vom Sohn, alles steht in Deiner Macht; Du schenkst das Wollen und das Vollbringen. Hilf uns, daß wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christo entgegengehen und Ihn mit festlicher Freude empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 11. Epistellesung

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: **A.** Dank sei Dir, o Gott.

## 12. Epistellied

Tochter Zion, freue dich! \* Jauchze, laut, Jerusalem! \* Sieh, dein König kommt zu dir! \* Ja er kommt, der Friedenfürst. \* Tochter Zion, freue dich! \* Jauchze, laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn, \* Sei gesegnet Deinem Volk! \* Gründe nun Dein ewig' Reich, \* Hosianna in der Höh'! \* Hosianna, Davids Sohn, \* Sei gesegnet Deinem Volk!

Hosianna, Davids Sohn, \* Sei begrüßet, König mild! \* Ewig steht Dein Friedensthron, \* Du, des ew'gen Vaters Kind. \* Hosianna, Davids Sohn, \* Sei begrüßet, König mild!

## 13. Evangelium

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

**A.** Lob sei Dir, Christe.

*beim Abschluß der Verkündigung*

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

**A.** Ehre sei Dir, o HErr.

## 14. Homilie, dazu sitzen.

## 15. Glaubensbekenntnis

**W**ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren

Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

## 16. Opferung – Assistent:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen. (Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.) Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

*Liturg nach der Darstellung der Gaben:*

**O**HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**17. Lied des großen Einzugs - stehen**  
*77.D*

Sende uns, o HErr, Dein Licht;  
Deine Wahrheit send', o Gott,  
laß uns schauen Deinen Berg  
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n  
hin zu Gott, der Freude ist.  
Auf der Harfe möchte ich  
Dich lobpreisen, singen Dir.

**U**nd des Dankes Opfer auch  
bringen will ich, rufen Dich,  
und erfüllen heil'gen Eid  
jetzt vor allem Deinem Volk.

*Während der Räucherung:*

Vater und dem Sohn sei Ehr'  
und dem Heil'gen Geiste Lob  
wie im Anfang so auch jetzt  
und in Ewigkeit - Amen.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein  
und Wasser - am Diakonentisch**

**W**ie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

**19. Gebet über den Gaben - am Altar**

**A**llmächtiger Gott, alles was wir haben, kommt von Dir. Nimm die Gaben an, die wir darbringen. Mache sie für uns in diesem Leben zum Sakrament der Erlösung und rufe uns an den Tisch im kommenden Reich. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

*oder* **H**Err, unser Gott, sieh das einmalige Opfer an, wodurch uns Christus heiligt und zur Vollendung beruft; gib uns in dieser heiligen Feier Anteil an den kommenden Gütern, die wir im Glauben erhoffen. Darum bitten wir Dich durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Amen.

**20. Annahmegebet**

**H**Err, wir kommen zu Dir mit freumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

**21. Altarräucherung**

**H**Err, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen. **A.** Amen.

**22. Opfergruß**

**B**ittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HErrn Jesum Christum: **A.** Der HErr sei mit deinem Geiste. Der HErr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

### 23. Leitung zum HERrengebet

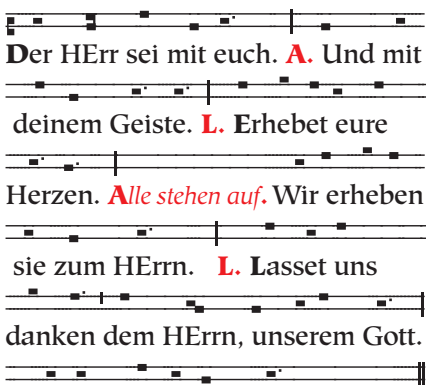
Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

### 24. HERrengebet

*- alle knien und beten oder singen*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

### 25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:



Der HErR sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste. **L.** Erhebet eure Herzen. *Alle stehen auf.* Wir erheben sie zum HErren. **L.** Lasset uns danken dem HErren, unserem Gott.

**A.** Es ist würdig und recht.

### 26. Präfation

*- Danksagung*

Würdig bist Du, unser HErR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Groß und wunderbar sind Deine Werke, HErR, Gott, Du Allherrscher. Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker. O daß Du die Himmel zerrißest und herabstiegest – vor Dei-

nem Angesicht würden die Berge erbeben. Wie Feuer Reisig entzündet, Feuer Wasser in Wallung bringt – um Deinen Namen Deinen Feinden kundzutun und die Völker vor Deinem Angesicht erzittern zu lassen, indem Du Wundertaten vollbringst, die keiner erwartet und von denen seit Urzeit niemand gehört hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer Dir, der für den eintrat, der auf Ihn harrete.

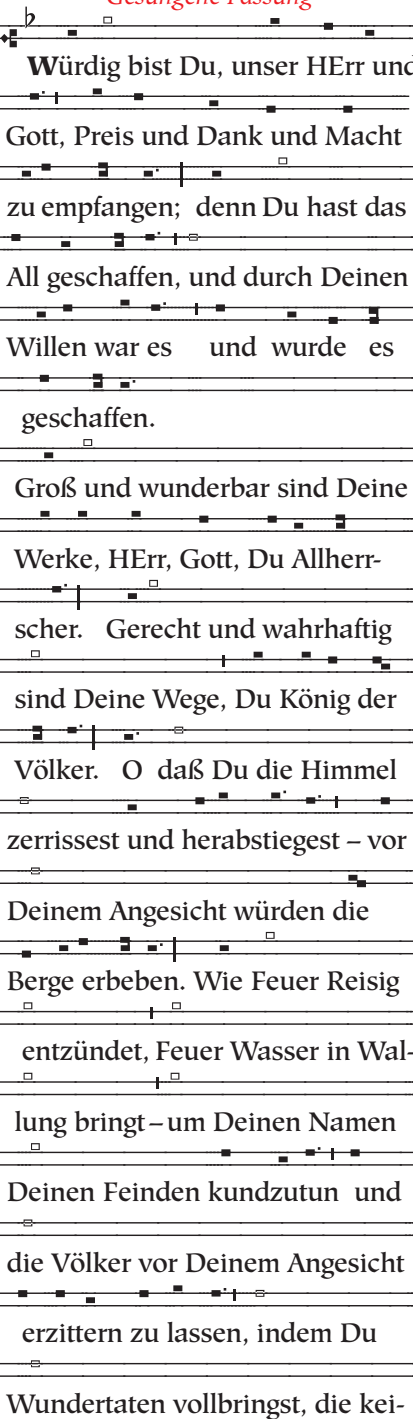
Du kommst dem entgegen, der Gerechtigkeit übt; denen, die Deiner Wege gedenken. Du bist unser Vater, wir sind der Ton, Du bist unser Bildner, das Werk Deiner Hände sind wir alle. Du bist unser Vater; „unser Erlöser“ ist von Alters her Dein Name. Denn Du allein bist heilig: Alle Völker werden kommen, um Dich zu preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

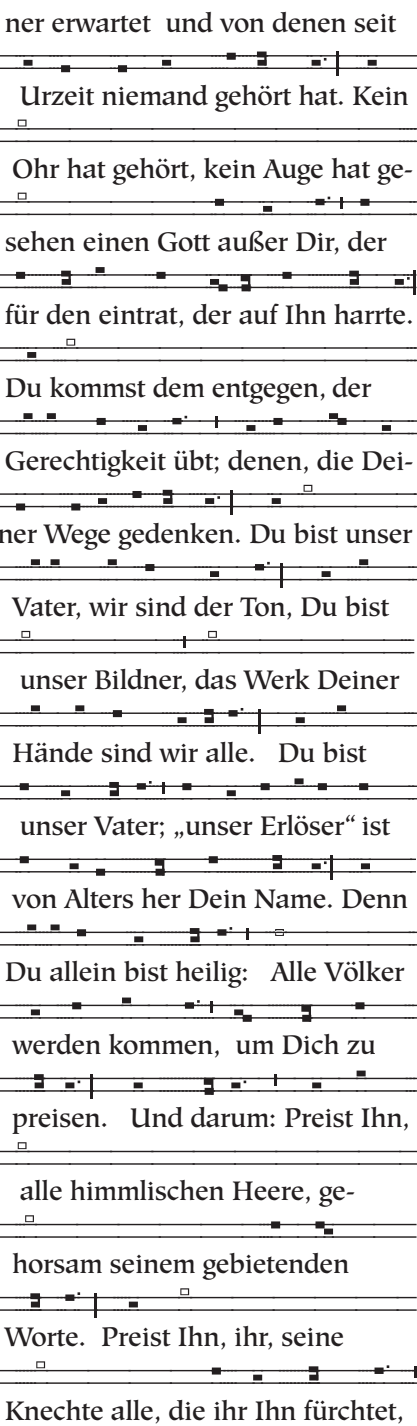
**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HErR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErren. Hosanna in der Höhe.

*Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.*



*Gesungene Fassung*


 Würdig bist Du, unser Herr und  
 Gott, Preis und Dank und Macht  
 zu empfangen; denn Du hast das  
 All geschaffen, und durch Deinen  
 Willen war es und wurde es  
 geschaffen.  
 Groß und wunderbar sind Deine  
 Werke, Herr, Gott, Du Allherr-  
 scher. Gerecht und wahrhaftig  
 sind Deine Wege, Du König der  
 Völker. O daß Du die Himmel  
 zerrissest und herabstiegest – vor  
 Deinem Angesicht würden die  
 Berge erbeben. Wie Feuer Reisig  
 entzündet, Feuer Wasser in Wal-  
 lung bringt – um Deinen Namen  
 Deinen Feinden kundzutun und  
 die Völker vor Deinem Angesicht  
 erzittern zu lassen, indem Du  
 Wundertaten vollbringst, die kei-


 ner erwartet und von denen seit  
 Urzeit niemand gehört hat. Kein  
 Ohr hat gehört, kein Auge hat ge-  
 sehen einen Gott außer Dir, der  
 für den eintrat, der auf Ihn harrete.  
 Du kommst dem entgegen, der  
 Gerechtigkeit übt; denen, die Dei-  
 ner Wege gedenken. Du bist unser  
 Vater, wir sind der Ton, Du bist  
 unser Bildner, das Werk Deiner  
 Hände sind wir alle. Du bist  
 unser Vater; „unser Erlöser“ ist  
 von Alters her Dein Name. Denn  
 Du allein bist heilig: Alle Völker  
 werden kommen, um Dich zu  
 preisen. Und darum: Preist Ihn,  
 alle himmlischen Heere, ge-  
 horsam seinem gebietenden  
 Worte. Preist Ihn, ihr, seine  
 Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet,



ihre Kleinen und ihre Großen.

Tretet ein durch seine Tore mit

Liedern des Dankes, in seine

Vorhöfe mit Lobgesang, dankt

Ihm und preist seinen Namen.

**A.** Heilig, heilig, heilig ...

*Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.*

*Postsanctus*

**W**ir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

**A.** Amen. Lob und Preis und

Weisheit, Dank und Ehre und

Macht und Kraft unserm Gott

in Ewigkeit.

**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben - alle knien**

**27.1. Konsekration des Brotes**

**A. Gesungene Fassung**

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst

uns das Brot, die Frucht der Erde

und der menschlichen Arbeit. Wir

*(ablegen)* - bringen dieses Brot vor

Dein Angesicht. Im Namen des Va-

ters und des Sohnes und des Heili-

gen Geistes segnen wir dieses Brot

und flehen: – Himmlischer Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache es für uns zum Leib

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher in der Nacht, da er verraten

ward, das Brot nahm, sagte Dank,

brach es und sprach: Nehmt, eßt,

das ist mein Leib, der für euch hin-

gegeben wird. Solches tut zu mei-

## Herrentage im Advent

**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

### **B.** *Gesprochene Fassung*

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

### **27.2.** *Konsekration des Kelches*

#### **A.** *Gesungene Fassung*

**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

Gepriesen bist Du, HErr unser Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: - Himmlicher Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

**a** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

**b** (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

**B.** *Gesprochene Fassung*

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir diesen Kelch und flehen: -Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

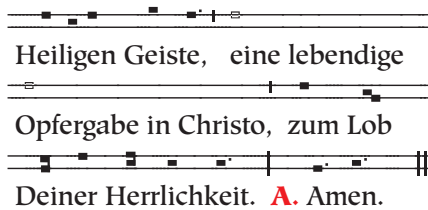
Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. **DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE**, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

### 28. Opfergebet mitsamt der Fürbitte

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A. Amen.**

Gesung  
Fassung

**M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HERRN Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im



*Räucherung*

Den Weihrauch und ein reines Opfer \* bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: \* und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt \* bedeckend Deinen Gnadenthron, \* **R.** so schau Dein Volk an, \* mit Erbarmen; \* Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

*Die Fürbitte des Opferebets*

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o Herr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor:  
**A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**29. Gedächtnisse – alle stehen**

*Gedächtnisse der Lebenden*

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o Herr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freu-

denboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnadenthron vollenden. **A.** Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedefürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen. **A.** Mache Dich auf, o Herr, hilf uns und erlöse uns.

## Gedächtnisse der Entschlafenen

*Zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.*

**M**it Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit. Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebäerin unseres HERRN und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN). **A.** Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

*Weihrauchfaß wird daraufhin versorgt.*

### 30. Schlußgebet

**E**rhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

*Zur Versorgung des geweihten Allerheiligsten wird gesungen:*

**K**omme bald und bleibe bei uns, \* Maranatha, \* Dein Segen bleibe stets über uns, \* HERR Jesu Christe.

*Daraufhin knien alle zur Brotbrechung.*

### 31. Brotbrechung – alle knien

**D**iese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HERRN Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

**L**amm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

**L**amm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

**L**amm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

### 32. Kommunionaufruf

**C**hristus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

**Laßt uns (gemeinsam) beten.**

### 33. Rüstgebete – knien;

*Alle beten gemeinsam:*

**D**ir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvol-

len Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**H**err Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

### **34. Sakramentaler Friedensgruß**

*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*

**Das Heilige den Heiligen: A.** Einer ist heilig, einer der Herr, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

**Der Friede unseres Herrn Jesu Christi sei mit euch allen. A.** Amen.

### **35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle,**

### **36. Kommunionssong**

**Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, \* und gehauen ihre sieben Säulen; \* sie ruft: – Kommt, eßt von meinem Brote, \* und trinkt vom Wein, den ich schenke.**

**Siehe, die Hochzeit des Lammes ist nahe: \* Die Braut bereite sich; \* Denn selig sind die, welche zu Tische sitzen \* und Brot essen in dem Reiche Gottes.**

**37. Entlassung - einleitend zum Kommunionssong spricht oder singt der Liturg oder Diakon einen der nachfolgenden Verse. Nach dem Spruch knien alle.**

**Lasset uns immer herzlich rufen unsern Herrn. A.** Komm bald, Herr Jesu, säume nicht, Maranatha. Amen.

### **38. Gebet nach der Kommunion**

**O** Herr Jesu Christe, unser Gott, Du hast dieses heilige Sakrament zum fortwährenden Gedächtnis Deiner Ruhmreichen Taten gestiftet, bis Du kommst in Herrlichkeit; darum bitten wir Dich, laß uns alle, die wir an diesen heiligen Mysterien teilgenommen haben, durch Deine Kraft und Stärkung bis zu jenem Tag Deiner Wiederkunft standhaft und in freudiger Hoffnung erquickt bleiben, weil unsere Befreiung naht; der Du mit dem Vater lebst und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **39. Doxologie**

**Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.**

## 40. Segensformen

### A. Der apostolische Segen

**D**er Gott aller Gnaden stärke euch in jeder guten Gabe und behalte euch in seiner Pflege.

**ER** mache euch standhaft im Glauben, froh in der Hoffnung und eifrig in den Werken der Liebe.

**Die** erste Ankunft des Erlösers sei euch Unterpfand der ewigen Herrlichkeit, die ER uns schenken wird, wenn ER wiederkommt auf den Wolken seiner Zeugen. **A. Amen.**

**Das** gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A. Amen.**

### B. Der bischöfliche Segen

**D**er barmherzige Gott hat uns den Glauben an das Kommen seines Sohnes geschenkt; ER segne und heilige euch durch das Licht seiner Gnade und seines Angeichts; ER wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A. Amen.**

**Der** Gott des Friedens heilige und bewahre euch untadelig für die Ankunft des HERRN Jesu Christi.

**A. Amen.**

**Das** gewähre euch der dreieinige Gott, der † Vater und der † Sohn und der † Heilige Geist. **A. Amen.**

### B. Der einfache Segen

**E**s segne euch der allmächtige Gott, der Vater † und der Sohn und der Heilige Geist. **A. Amen.**

## 41. Gebet zur Widmung des Weizens

**B**armherzigkeit und Frieden sind Gottes, unseres Vaters, Verheißung für jene Zeit, zu welcher das ganze Volk der Priester und Könige des HERRN wie eine große Ernte eingesammelt wird; denn wir werden wie einst Christus Jesus in unserem Fleisch die Unsterblichkeit Gottes anziehen und die Unvergänglichkeit eines neuen Lebens wird unser Los sein; darum, o Gott, widmen † wir Dir diese Kreatur des Weizens. In der Hoffnung der Erquickung des Heiligen Geistes wollen wir ihn mit Wasser begießen und segnend preisen Dich, Vater, Sohn und † Heiliger Geist - o taut ihr Himmel von oben die Gerechtigkeit und die Erde tue sich auf und sprieße Heil. **A. Amen.**



## IV Hl. Eucharistie vom 2. & 3. Advent

Es wird verlesen am

### 2. Adventsonntag

aus der Epistel St. Paulus an die Römer – 15, 4 - 13,  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 21, 25 -33.

### 3. Adventsonntag

aus der ersten Epistel St. Paulus an die Korinther – 4. 1 - 5,  
und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Matthäus verkündigt – 11, 2 - 10.

## Eingangslied

# Allein Gott in der Höh sei Ehr



Allein Gott in der Höh sei Ehr \* und Friede Christi seinem Volk!

Wir loben Dich mit Dank und Preis \* und beten unsern Vater an.

HErr Jesu Christe, Gottes Lamm, \* hör unser Flehn, erbarme Dich;

dem einen Gott im Geist sei Ruhm. Amen.

**1. – 8. wird übersprungen**

### **9. Liturgischer Gruß**

**Der Herr sei mit euch.**

**A. Und mit deinem Geiste.**

### **10. Versammlungsgebet**

**Lasset uns beten!**

**10.1. Gebete der Zeit – wenn kurzer  
Herrentagsdienst stattfand.**

**O** allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Christum Jesum, Deinen Sohn, unsern Herrn. **A. Amen.**

**O** Herr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. **A. Amen.**

### **10.2. Tagesgebet am**

*2. Adventsonntag*

**A** llumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **10.3. Tagesgebet am**

*3. Adventsonntag*

**H** eiliger Geist, wecke unsere Herzen auf, dem in Herrlichkeit kommenden Christus die Wege zu bereiten; so möge uns unser Dienst in dieser Welt dazu führen, daß wir Dir mit Freiheit und Hingabe dienen und aus Deiner Eingebung leben, der Du mit dem Vater und dem Sohne ein Gott bist, hochgelobt in Ewigkeit. **A. Amen.**

### **11. Lesung der Epistel**

*- sitzen; beim Abschluß aufstehen.*

**Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: A. Dank sei Dir, o Gott.**

### **12. Epistellied**

**T**aut, ihr Himmel, || aus der Höhe \*  
und ihr Wolken || laßt regnen den  
Sieg; \* die Erde tue sich auf, und ||  
das Heil reife, \* und Befreiung ||  
sprosse allzugleich.

*oder*

*am 2. Advent "Gott, gieß vom Himmel  
Deinen Tau" und am 3. Advent "Macht  
hoch die Tür"*

### 13. Evangelium

Der Herr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Es folgt das hl. Evangelium...

**A.** Lob sei Dir, Christe.

Wort Gottes, unseres Erbarmers.

**A.** Ehre sei Dir, o Herr.

14. Homilie, dazu sitzen.

### 15. Glaubensbekenntnis

**W**ir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an den einen Herrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, geboren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahren Gott, gezeugt - unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch geworden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein.

Und an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebensspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat.

Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

### 16. Opferung

*Ein Diakon oder ein anderer Diener:*

Ehrt den Herrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Keltern vom Most überfließen. (Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der Herr Sabaoth, ob ich euch nicht auf tun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.) Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

*Liturg nach der Darstellung der Gaben:*

**O**Herr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendlichen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesum Christum, unseren Herrn.

**A.** Amen.

**17. Lied des großen Einzugs – stehend**

Sende uns, o HErr, Dein Licht;  
Deine Wahrheit send', o Gott,  
laß uns schauen Deinen Berg  
und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n  
hin zu Gott, der Freude ist.  
Auf der Harfe möchte ich  
Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch  
bringen will ich, rufen Dich,  
und erfüllen heil'gen Eid  
jetzt vor allem Deinem Volk.

**18. Gebet zur Verbindung von Wein  
und Wasser – am Diakonentisch**

Wie das Wasser sich mit dem  
Wein verbindet zum heiligen  
Zeichen, so lasse uns dieser  
Kelch teilhaben an der Gottheit  
Christi, der unsere Menschennatur  
angenommen hat.

**19. Gebet über den Gaben – am Altar**

Allmächtiger Gott, alles was wir  
haben, kommt von Dir. Nimm  
die Gaben an, die wir darbringen.  
Mache sie für uns in diesem Leben  
zum Sakrament der Erlösung und  
rufe uns an den Tisch im kommen-  
den Reich. Darum bitten wir Dich  
durch Jesum Christum, unseren  
HErrn. **A.** Amen.

oder **H**Err, unser Gott, sieh das  
Heinmalige Opfer an, wo-  
durch uns Christus heiligt und zur  
Vollendung beruft; gib uns in dieser  
heiligen Feier Anteil an den kom-  
menden Gütern, die wir im Glauben  
erhoffen. Darum bitten wir  
Dich durch Jesum Christum, un-  
sern HErrn. **A.** Amen.

**20. Annahmegebet – gebeugt:**

HErr, wir kommen zu Dir mit reu-  
mütigem Herzen und mit demüti-  
gem Sinn. Nimm uns an und gib,

daß Dir unser Opfer wohlgefällig  
sei. **A.** Amen.

**21. Altarräucherung – entfällt.**

**22. Opfergruß**

**B**ittet, Geliebte, daß unser  
Opfer wohlgefalle Gott, dem  
allmächtigen Vater, durch  
unseren HErrn Jesum Christum:  
**A.** Der HErr sei mit deinem Geiste.  
Der HErr nehme unser Opfer an  
und schenke uns seinen Segen.  
Amen.

**23. Leitung zum HERrengebet**

Heilige Gebete laßt uns vollenden  
und Gott als Vater anrufen:

oder In der Erwartung des himmli-  
schen Hochzeitsmahles des  
Lammes laßt uns unser Gebet fort-  
setzen:

oder Lasset uns beten:

**24. HERrengebet**

- alle knien und beten oder singen

**V**ater unser im Himmel, gehei-  
ligt werde Dein Name; Dein  
Reich komme; Dein Wille gesche-  
he, wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
und vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren Schul-  
digern, und führe uns nicht in Ver-  
suchung, sondern erlöse uns von  
dem Bösen. Amen.

**25. Dialog - Liturg erhebt sich allein:**

Der HErr sei mit euch.

**A.** Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

**Alle stehen auf.** Wir erheben sie zum  
HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, un-  
serem Gott.

**A.** Es ist würdig und recht.

**26. Präfation**  
– Danksagung

**W**ürdig bist Du, unser HERR und Gott, Preis und Dank und Macht zu empfangen; denn Du hast das All geschaffen, und durch Deinen Willen war es und wurde es geschaffen. Groß und wunderbar sind Deine Werke, HERR, Gott, Du Allherrscher. Gerecht und wahrhaftig sind Deine Wege, Du König der Völker. O daß Du die Himmel zerrissest und herabstiegest – vor Deinem Angesicht würden die Berge erbeben. Wie Feuer Reisig entzündet, Feuer Wasser in Wallung bringt – um Deinen Namen Deinen Feinden kundzutun und die Völker vor Deinem Angesicht erzittern zu lassen, indem Du Wundertaten vollbringst, die keiner erwartet und von denen seit Urzeit niemand gehört hat. Kein Ohr hat gehört, kein Auge hat gesehen einen Gott außer Dir, der für den eintrat, der auf Ihn harrete.

**Du** kommst dem entgegen, der Gerechtigkeit übt; denen, die Deiner Wege gedenken. Du bist unser Vater, wir sind der Ton, Du bist unser Bildner, das Werk Deiner Hände sind wir alle. Du bist unser Vater; „unser Erlöser“ ist von Alters her Dein Name. Denn Du allein bist heilig: Alle Völker werden kommen, um Dich zu preisen. Und darum: Preist Ihn, alle himmlischen Heere, gehorsam seinem gebietenden Worte. Preist Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr Großen. Tretet ein durch seine Tore mit Liedern des Dankes, in seine Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm und preist seinen Namen.

**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du, HERR Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HERRN. Hosanna in der Höhe.

*Während „Heilig“ werden die Gaben abgedeckt.*

*Gesungene Fassung*

**W**ürdig bist Du, unser HERR und  
Gott, Preis und Dank und Macht  
zu empfangen; denn Du hast das  
All geschaffen, und durch Deinen  
Willen war es und wurde es  
geschaffen.  
Groß und wunderbar sind Deine  
Werke, HERR, Gott, Du Allherr-  
scher. Gerecht und wahrhaftig  
sind Deine Wege, Du König der  
Völker. O daß Du die Himmel  
zerrissest und herabstiegest – vor  
Deinem Angesicht würden die  
Berge erbeben. Wie Feuer Reisig  
entzündet, Feuer Wasser in Wal-  
lung bringt – um Deinen Namen

Deinen Feinden kundzutun und  
die Völker vor Deinem Angesicht  
erzittern zu lassen, indem Du  
Wundertaten vollbringst, die kei-  
ner erwartet und von denen seit  
Urzeit niemand gehört hat. Kein  
Ohr hat gehört, kein Auge hat ge-  
sehen einen Gott außer Dir, der  
für den eintrat, der auf Ihn harrete.  
Du kommst dem entgegen, der  
Gerechtigkeit übt; denen, die Dei-  
ner Wege gedenken. Du bist unser  
Vater, wir sind der Ton, Du bist  
unser Bildner, das Werk Deiner  
Hände sind wir alle. Du bist  
unser Vater; „unser Erlöser“ ist  
von Alters her Dein Name. Denn  
Du allein bist heilig: Alle Völker  
werden kommen, um Dich zu  
preisen. Und darum: Preist Ihn,

alle himmlischen Heere, ge-  
horsam seinem gebietenden  
Worte. Preist Ihn, ihr, seine  
Knechte alle, die ihr Ihn fürchtet,  
ihr Kleinen und ihr Großen.  
Tretet ein durch seine Tore mit  
Liedern des Dankes, in seine  
Vorhöfe mit Lobgesang, dankt  
Ihm und preist seinen Namen.

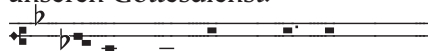
**A.** Heilig, heilig, heilig bist Du,  
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Him-  
mel und Erde Deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe. Gepriesen  
sei, der da kommt im Namen des  
HErrn. Hosanna in der Höhe.

*Während „Heilig“ werden die Gaben  
abgedeckt.*

*Postsanctus*

**W**ir verehren Dich, o Gott, und  
wir preisen Deine Kraft durch  
die Erkenntnis unserer Schwach-  
heit. Wir erheben Dich um Deiner  
Stärke willen durch das Bekenntnis  
unserer Abhängigkeit von Dir. Wir  
rühmen Dich um Deiner Liebe wil-  
len durch die Sehnsucht des Her-  
zens nach Dir. Wir fallen nieder in  
den Staub vor Dir, um Deiner herr-  
lichen und majestätischen Größe  
willen, denn nur Du bist unser  
Gott, und neben Dir wollen wir kei-  
ne Götter haben.

Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.



**A.** Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

**27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien**

**27.1. Konsekration des Brotes**

**A. Gesungene Fassung**



Gepriesen bist Du, HErr unser Gott: *(Brot erheben)* Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir *(ablegen)* - bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache es für uns zum Leib

Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu mei-

**a** *(nem Gedächtnis. A. Amen.*

**b** *(nem Gedächtnis. A. Amen.*

**B. Gesprochene Fassung**

**G**epriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir † dieses Brot und flehen: –Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

**Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. A. Amen.**



## 27.2. Konsekration des Kelches

### A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser

Gott: (*Kelch erheben*) Du schenkst

uns den Wein die Frucht des Wein-  
stocks und der menschlichen Arbeit

Wir bringen diesen Kelch vor Dein

Angesicht. Im Namen des Vaters

und des Sohnes und des Heiligen

Geistes segnen wir diesen Kelch

und flehen: – Himmlischer Vater,

sende herab Deinen Heiligen Geist

und mache ihn für uns zum Blute

Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den

Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn

und teilt ihn unter euch. Dieser

Kelch ist das Neue Testament in

meinem Blute, welches für euch

vergossen wird. Solches tut, so oft

ihr ihn trinkt zu mei-

*a* (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

*b* (nem Gedächtnis. **A.** Amen.

### B. Gesprochene Fassung

**G**epriesen bist Du, HErr, un-  
ser Gott: Du schenkst uns  
den Wein, die Frucht des  
Weinstocks und der menschlichen  
Arbeit. Wir bringen diesen Kelch  
vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Soh-  
nes und des Heiligen Geistes seg-  
nen † wir diesen Kelch und flehen:  
-Himmlischer Vater, sende herab  
Deinen Heiligen Geist, und mache  
ihn für uns zum Blute Deines Soh-  
nes Jesu Christi. Welcher nach dem  
Mahle auch den Kelch nahm und  
sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter  
euch. **DIESER KELCH IST DAS  
NEUE TESTAMENT IN MEINEM  
BLUTE**, welches für euch vergos-  
sen wird. Solches tut, so oft ihr ihn  
trinkt, zu meinem Gedächtnis.  
**A.** Amen.

## 28. Opfergebet

**M**it Lob und Dank gedenken  
wir unseres HErrn Jesu  
Christi, o gütiger Vater, und feiern  
das Gedächtnis unserer Erlösung.  
Wir verkünden seinen Tod und  
sein Hinabsteigen zu den Vätern,  
bekennen seine Auferstehung und  
Himmelfahrt und erwarten sein  
Kommen in Herrlichkeit. Wir brin-  
gen und stellen Dir dar seinen Leib  
und sein Blut, das Opfer, das Dir  
wohlgefällt und der ganzen Welt

Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgütig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehren wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor. **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

**29. Gedächtnisse – alle stehen**

*Gedächtnis der Lebenden*

**A**llmächtiger ewiger Gott, unser Aheiliger Vater, bewahre Deine gesamte Kirche vor allen wohlverdienten Strafen, vor gegenwärtigen und zukünftigen Gefahren und um Jesu Christi willen vollende sie im Frieden. **A.** Amen.

Segne und leite alle apostolischen und katholischen Diener Deiner Kirche. **A.** Amen.

Erleuchte auch alle weltlichen und kirchlichen Vorsteher und im Frieden gib uns eine wahre Einheit des Glaubens auch mit dem Volk der Juden zu unserer Vollendung in Christo. **A.** Amen.

Sende die Botschaft Deines Evangeliums zu allen Herzen und führe zum Glauben in Christo alle Moslems und Heiden. **A.** Amen.

Bewirke eine aufrichtige Umkehr vom Haß zur Liebe, damit wir durch den Heiligen Geist zu jeder Gerechtigkeit befähigt werden; besonders empfehlen wir Dir unsere

Freunde und Feinde, auch alle kranken und leidenden Menschen, alle verfolgten Christen und bitten Dich für alle, die dem Tode nahe sind. **A.** Amen.

*Gedächtnis der Entschlafenen*

**W**ir freuen uns über alle Deine Heiligen und ihrer gedenkend erinnern wir uns an alle Entschlafenen und bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.

**A.** Amen.

**30. Schlußgebet**

**E**rhebe Dich, unser Gott, und Evollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhören zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

**31. Brotbrechung - alle knien**

**D**iese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. *währenddessen:*

**L**amm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

### 32. *Kommunionssaufruf*

**C**hristus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

### 33. *Rüstgebete*

**D**ir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

*Der Liturg erhebt sich und setzt fort:*

**H**err Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzt zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Dei-

nen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

**O** Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

### 34. *Sakramentaler Friedensgruß*

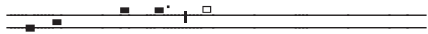
*Der Liturg mit den Gaben zum Volk:*



Das Heilige den Heiligen:



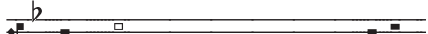
**A.** Einer ist heilig, einer der HERR,



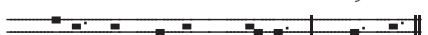
Jesus Christus, in welchem wir



sind zur Ehre Gottes des Vaters.



Der Friede unseres HERRN Jesu



Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

### 35. *Kommunionsspendung - nach den Dienern kommunizieren alle,*

*zur Ausspendung des Leibes:*

Himmelsbrot im Leib Christi:

**A.** Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

*zur Ausspendung des Blutes:*

Kelch des Heils im Blut Christi:

**A.** Amen.

oder Christi Blut für dich vergessen: **A.** Amen.

### 36. *Kommunionslied*

Die Weisheit hat ihr || Haus gebaut,  
\* und gehauen || ihre sieben Säulen;  
\* sie ruft: – Kommt, eßt von || meinem Brote,  
\* und trinkt vom || Weine, den ich schenke.

Siehe, die Hochzeit des Lam||mes ist nahe: \* Die || Braut bereite sich;  
\* Denn selig sind die, welche zu || Tische sitzen \* und Brot essen || in dem Reiche Gottes.

*37. Entlassung - einleitend zum Kommuni-  
onsgebet spricht oder singt der Li-  
turg oder Diakon einen der nachfolgen-  
den Verse. Nach dem Spruch knien alle.*

Lasset uns immer herzlich rufen  
unsern HERRN. **A.** Komm bald, HERR  
Jesu, säume nicht, Maranatha.  
Amen.

### 38. *Gebet nach der Kommunion*

**O**HERR Jesu Christe, unser Gott,  
Du hast dieses heilige Sakra-  
ment zum fortwährenden Gedäch-  
tnis Deiner Ruhmreichen Taten ge-

stiftet, bis Du kommst in Herrlich-  
keit; darum bitten wir Dich, laß uns  
alle, die wir an diesen heiligen  
Mysterien teilgenommen haben,  
durch Deine Kraft und Stärkung  
bis zu jenem Tag Deiner Wieder-  
kunft standhaft und in freudiger  
Hoffnung erquickt bleiben, weil  
unsere Befreiung naht; der Du mit  
dem Vater lebst und herrscht in der  
Einheit des Heiligen Geistes, ein  
Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 39. *Doxologie*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste; \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 40. *Segen*

**E**s segne euch der allmächtige  
Gott, der Vater † und der Sohn  
und der Heilige Geist.  
**A.** Amen.



## Formulare der Gottesdienste